



Weltweit einmalige CFK-Stackanlage geht nach Rekordbauzeit in Betrieb

Weltweit einmalige CFK-Stackanlage geht nach Rekordbauzeit in Betrieb
BMW investiert in Wackersdorf über 20 Millionen Euro
Produktionskapazität wird zunächst verdoppelt
Am 31. Juli 2014 haben Dr. Klaus Draeger, Vorstand der BMW AG, Thomas Dose, BMW Standortleiter im Innovationspark Wackersdorf, sowie Schwandorfs Landrat Thomas Ebeling und Wackersdorfs Bürgermeister Thomas Falter den Startschuss für eine neue Produktionsanlage zur CFK-Verarbeitung in einer eigens errichteten Produktionshalle gegeben. Für das Gebäude und die Anlagen investiert das Unternehmen insgesamt über 20 Millionen Euro. Die Produktionskapazität für CFK-Teile wird in einem ersten Schritt verdoppelt.
Wackersdorf. Im Innovationspark Wackersdorf wurde am 31. Juli 2014 in einer eigens errichteten Halle eine neue CFK-Produktionsanlage in Betrieb genommen. Den offiziellen Startknopf drückte Dr. Klaus Draeger, Vorstand der BMW AG für Einkauf und Lieferantennetzwerk, gemeinsam mit dem Standortleiter Thomas Dose sowie dem Landrat des Kreises Schwandorf, Thomas Ebeling, und dem Bürgermeister der Gemeinde Wackersdorf, Thomas Falter.
Die BMW Group investierte über 20 Millionen Euro in die 8.250 Quadratmeter große Fertigungshalle und eine neu entwickelte CFK-Stackanlage. Damit wird die Rolle des Standorts Wackersdorf als Knotenpunkt in der Verarbeitung von carbonfaserverstärkten Kunststoffen (CFK) der BMW Group gestärkt. Im Vergleich zur ersten Anlagengeneration verdoppelt sich zunächst die Produktionskapazität. Rund 180 Produktionsmitarbeiter sind im Bereich CFK-Stacken bei BMW in Wackersdorf beschäftigt.
CFK als Schlüsselmaterial der Automobilindustrie
Dr. Klaus Draeger: "Carbonfasern sind ein Schlüsselmaterial für die Automobilindustrie des 21. Jahrhunderts. Wir werden sie neben unseren BMW i Modellen zukünftig auch in anderen Modellreihen einsetzen. Daher war es für uns wichtig, die Produktionskapazität für CFK zu erweitern. Mit der Verdoppelung dank innovativer Produktionsanlagen gelingt uns innerhalb kürzester Zeit ein gigantischer Sprung."
Auch Schwandorfs Landrat Thomas Ebeling sowie Wackersdorfs Bürgermeister Thomas Falter zeigten sich begeistert. Falter: "Wir freuen uns sehr, dass BMW mit der neuen Produktionshalle und der Schaffung von Arbeitsplätzen ein wichtiges Zeichen und ein klares Signal für den Standort Wackersdorf setzt. Dass diese Zukunftstechnologie der Verarbeitung des CFK-Materials im Innovationspark Wackersdorf erfolgt, dokumentiert eindrucksvoll welchen Stellenwert der Standort innerhalb der BMW Group innehat. Zugleich ist es ein Beleg für die hervorragende Zusammenarbeit zwischen dem Unternehmen und unserer Gemeinde."
Umsetzung in Rekordzeit
Die neue Produktionshalle zwischen den bestehenden Gebäuden 80 (Lagerhalle) und Gebäude 60 (CFK-Gelegeproduktion der Firma SGL ACF) ist 165 Meter lang und 50 Meter breit. Die ersten Planungen dazu starteten im Januar 2014, im März wurde der Spatenstich vollzogen. Innerhalb von nur 20 Wochen konnte die 8.250 Quadratmeter große Halle errichtet und die erste neu konzipierte Stack-Anlage installiert werden. Die in Halle 60 freiwerdenden Flächen - auf denen vormals die ersten BMW Stackanlagen installiert waren - werden schrittweise von der Firma SGL ACF übernommen, die ihrerseits selbst die Produktion von CFK-Gelegen erweitert.
Von der Faser zum CFK-Bauteil
Die CFK-Stackanlage wurde neu entwickelt und ist weltweit einmalig. In dieser vollautomatischen Fertigungsstraße werden aus den CFK-Gelegerollen in drei zentralen Prozessschritten (Legen, Schneiden, Fügen) Stacks erstellt. Die CFK-Gelegerollen werden zunächst in bis zu 15,8 Meter langen und drei Meter breiten Bahnen abgerollt, und in mehreren Schichten übereinandergelegt. Je nach Bauteil sind bis zu 15 Lagen notwendig, um die erforderliche Festigkeit erreichen zu können. Im Anschluss werden diese CFK-Stacks (= Stapel) zu Einzelteilen zugeschnitten. Der Zuschnitt der Teile aus den Bahnen erfolgt sehr präzise, damit möglichst wenige Carbon-Reste als Verschnitt übrigbleiben. In einem abschließenden Ultraschall-Schweißverfahren werden dann die Lagen miteinander verbunden. Diese fertigen Stacks werden im Anschluss nach Leipzig transportiert und in weiteren Prozessschritten (Pressen, Verharzen, Zuschneiden) zu CFK-Bauteilen weiterverarbeitet, die in der Fahrgastzelle der BMW i Modelle zum Einsatz kommen.
Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:
Standort Regensburg/Wackersdorf
Martina Griesshammer, Leiterin Werkskommunikation
Telefon: +49 941 770-2014
Fax: +49 941 770-3550
Martina.Griesshammer@bmw.de
Internet: www.bmw-werk-regensburg.de
www.innovationspark-wackersdorf.de
Die BMW Group
Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 29 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.
Im Jahr 2013 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,963 Millionen Automobilen und 115.215 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2013 belief sich auf 7,91 Mrd. Euro, der Umsatz auf rund 76,06 Mrd. Euro. Zum 31. Dezember 2013 beschäftigte das Unternehmen weltweit 110.351 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.
Bildunterschrift:
Inbetriebnahme der neuen CFK-Produktionsanlage am 31. Juli 2014 im Innovationspark Wackersdorf der BMW Group. V.l.n.r.: Dr. Wolfgang Blümlhuber (Leiter Wertstrom CFK), Thomas Dose (Standortleiter BMW Wackersdorf), Thomas Ebeling (Landrat des Landkreises Schwandorf), Thomas Falter (Bürgermeister der Gemeinde Wackersdorf), Dr. Klaus Draeger (Mitglied des Vorstands der BMW AG, Einkauf und Lieferantennetzwerk), Jürgen Maidl (Bereichsleiter Logistik) und Franz Brandl (Produktionsleiter CK-Stacken).
www.bmwgroup.com
Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>
Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>
YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>
Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>


Pressekontakt

BMW Group

80788 München

Firmenkontakt

BMW Group

80788 München

Drei Marken, ein Anspruch: immer noch besser zu werden. Dank unserer kompromisslosen Ausrichtung am Premiumgedanken und am Nachhaltigkeits-Prinzip begeistert die BMW Group heute weltweit mehr Menschen denn je. Wir stehen vor enormen Herausforderungen: Die Welt verändert sich mit hoher Geschwindigkeit. In vielen Ländern bleibt individuelle Mobilität im Fokus politischer Regulierung und nationaler Industriepolitik. Der Wertewandel in der Gesellschaft erfordert neue Mobilitätslösungen. Volatilität ist längst Teil unseres unternehmerischen Alltags. Die hohe Staatsverschuldung und die Euro-Krise verunsichern Märkte und Verbraucher. Mit der Strategie Number ONE richten wir die BMW Group in einem veränderten Umfeld auf Profitabilität und langfristige Wertsteigerung aus ? technologisch, strukturell und kulturell. Im Jahr 2007 haben wir damit die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt und setzen Maßnahmen in vier Säulen der Strategie um: Wachstum, Zukunft gestalten, Profitabilität und Zugang zu Technologien und Kunden. Unsere Aktivitäten sind dabei weiter auf die Premiumsegmente der internationalen Automobilmärkte ausgerichtet. Die strategische Zielsetzung reicht bis in das Jahr 2020 und ist klar definiert: Die BMW Group ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Produkten und Premium-Dienstleistungen für individuelle Mobilität.